Stadt Gifhorn
DER BÜRGERMEISTER

Stadt Gifhorn | 01 | Postfach 14 50 | 38504 Gifhorn

Pressestelle

Presse

presse@stadt-gifhorn.de

Bearbeitet durch	Geschäftszeichen	Telefon	Zimmer	Datum
Frau Hummitzsch	01/132101-2018/0003	05371 88-109	144	22.10.2026

Pressemitteilung

Zebrastreifen stärken Sicherheit auf Gifhorns Schulwegen

Standorte in Maschstraße, Westerfeldweg und Celler Straße sind umgesetzt / Pommernring folgt bis Ende November

Eine geschützte und klar geregelte Straßenquerung ermöglichen seit dieser Woche drei Fußgängerüberwege in Gifhorn. Die so genannten Zebrastreifen wurden auf Beschluss des Rates prioritär an Grundschulen eingerichtet: in der Maschstraße in Höhe Gebrüder-Grimm-Schule, im Westerfeldweg an der Wilhelm-Busch-Schule sowie an der Celler Straße zwischen Stadthalle und Schützenplatz. Im Pommernring an der Michael-Ende-Schule werden die Arbeiten bis Ende November abgeschlossen. Damit setzt die Stadt Gifhorn ein Zeichen für mehr Schulwegsicherheit.

Für die Umsetzung waren kleinere bauliche Anpassungen erforderlich. An der Celler Straße mussten an der Verkehrsinsel beispielweise die Hecken entfernt werden, um die Sichtverhältnisse zu gewährleisten. Eine neue, niedrigere Begrünung ist geplant.

Jetzt sorgen an den drei Standorten barrierefreie Übergänge, taktile Leitsysteme und eine hellere Beleuchtung für eine sichere Nutzung, auch in den Abend- und Nachtstunden. Zur richtigen Nutzung hat die Stadt an Schulen und weiteren Einrichtungen frühzeitig über die geltenden Regeln informiert: Fußgänger haben Vorrang, Fahrzeuge müssen anhalten, Radfahrer dürfen den Zebrastreifen nur zu Fuß überqueren. „Der Grundsatz lautet ‚Räder stehen, du kannst gehen.‘ Wichtig ist generell die gegenseitige Achtsamkeit, denn nur die richtige Nutzung der Überwege schützt alle und verhindert Unfälle. Wir informieren deshalb auch künftig immer wieder über das richtige Verhalten“, erklärt Babette Kutrib, Leiterin des Fachbereichs Ordnung der Stadt Gifhorn.

Die Maßnahme war in enger Abstimmung mit der Polizei Gifhorn geprüft und ausgearbeitet worden. Für die Einrichtung der ersten drei Zebrastreifen sowie dem noch in Arbeit befindlichen Fußgängerüberweg am Pommernring fallen Kosten von 52.000 Euro an. Das entspricht dem geplanten Kostenrahmen. Der ursprünglich avisierte fünfte Standort am Bauernkamp wurde nicht umgesetzt, da der Rat hier den Verkehrsversuch für eine Schulstraße bevorzugt

hatte. Weitere Standorte für Fußgängerüberwege sind für die Jahre 2027 und 2028 an den weiterführenden Schulen und an Kreisverkehren im Stadtgebiet in Planung, um auch dort sichere Querungen zu schaffen.

Bildunterschrift:

Wie an der Gebrüder-Grimm-Schule in der Maschstraße fördern neue Zebrastreifen in Gifhorn die Sicherheit auf Schulwegen. v.l.n.r. Bekim Tairi, Polizeihauptkommissar im Fachbereich Einsatz und Verkehr der Polizei Gifhorn, Babette Kutrib, Leiterin des Fachbereichs Ordnung der Stadt Gifhorn, und Astrid Behrens, Leiterin des Fachbereichs Tiefbau der Stadt Gifhorn.